

FAIRER HANDEL MIT HANDWERKSPRODUKTEN

Brot für alle 200.1017
Nr.:
Partnerwerk: Mission 21
Land: Indonesien/Malaysia
Informationen Katharina Gfeller 061 260 23 03,
www.mission-21.org

EIN BEITRAG ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGEN

Borneo ist eine Insel im indonesischen Archipel, die zwischen den drei Staaten Indonesien, Malaysia und Brunei aufgeteilt ist. Flächenmässig ist Borneo die drittgrösste Insel der Welt.

Die Gewinnung von Kohle und Erdöl ist ein kleiner wirtschaftlicher Zweig. Daneben spielen landwirtschaftliche Produkte eine wichtige Rolle. So wird etwa aus dem getrockneten Kernfleisch der Kokosnuss (das so genannte Kopra) Kokosöl gewonnen. Weiter wird das geschmacksneutrale Sago, ein Verdickungsmittel aus der Sagopalme, geerntet sowie Kautschuk zur Herstellung von Gummi. Im Südosten wird Pfeffer angebaut. Die bedeutendste Einnahmequelle des Landes ist jedoch der Tropenholzhandel. Dieser hat zu einer unkontrollierten Abholzung geführt und zur besorgniserregenden Verbreitung immenser Palmölplantagen.

Als Folge der sich immer mehr verbreitenden Monokulturen und der Ausbeutung der Umwelt können sich die meisten Familien auf dem Land zwar noch genügend ernähren, aber das Geld für die Schulbildung der Kinder fehlt. Dafür müssten sie ihre landwirtschaftlichen Produkte auf dem Markt verkaufen können. Die Preise werden jedoch entscheidend vom Weltmarkt bestimmt und decken oft nicht einmal die Transportkosten. Dies trifft Familien aus weit abgelegenen Siedlungen im Kernland von Borneo besonders hart, da sie weit anreisen müssen und vom Warenverkauf abhängig sind. Für diese Leute gibt es kaum alternative Einkommen.

Kunsthandwerk aus Borneo

Die in Borneo auf der indonesischen Seite in Kalimantan heimischen Dajak und die im malaiischen Gliedstaat Sabah lebenden Dusun kennen aus ihrer Tradition ein vielfältiges Kunsthandwerk. Aus Rattan und Bambus werden vielfältige Holzschnitzereien und Flechtwerke hergestellt.

mission 21 kann auf einen langjährigen Erfahrungshintergrund im Fairen Handel bauen und hat nun gemeinsam mit den Partnerkirchen in Borneo Gruppen von Flechthandwerkerinnen und Schnitzern aufgebaut. Die Erzeugnisse werden auf den Märkten für Kunsthandwerk in Indonesien und Europa angeboten und auf ihren Erfolg geprüft. Damit erhalten die Produzent/innen die Möglichkeit, ihre Erzeugnisse weiter zu entwickeln und aktuelle Trends zu berücksichtigen. Erfahrene Beratungspersonen stehen ihnen zur Seite, so dass Produkte hergestellt werden, die am Markt gefragt sind.

Das erarbeitete Programm von mission 21 eröffnet für die benachteiligten Produzentinnen und Produzenten ganz neue Mittel und Möglichkeiten. Dank neu erworbenen Fähigkeiten und dem Marktzugang können sie sich ihr Auskommen auch im globalen Zeitalter wieder selbst erarbeiten.

Mit Dialog, Transparenz und Respekt im Handel setzt mission 21 ein Zeichen der Partnerschaft und des fairen Wirtschaftens. Durch den Einsatz für soziale Gerechtigkeit, dem rücksichtsvollen Umgang mit der Umwelt und der Förderung der wirtschaftlichen Sicherheit werden die Menschenrechte konsequent verteidigt.



Dusun-Frauen fertigen Kunsthandwerk an © m21

BESTELLTALON

- Gerne unterstützte ich das Projekt „Fairer Handel mit Handwerksprodukten“ Nr. 200.1017
bitte senden Sie mir Einzahlungsscheine. **Spendenkonto: 40-984-9**
- Gerne unterstützte ich die Informations- und Bildungsarbeit von *Brot für alle*, Projekt-Nr. 900.8320
- Gerne unterstützte ich die entwicklungspolitische Arbeit von *Brot für alle*, Projekt-Nr. 900.8360
- Ich wünsche zusätzliche Hintergrundinformationen. Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf.
- Ich wünsche zusätzliche Informationen über die Arbeit von *Brot für alle*.

Name/Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Tel:

E-Mail

Bitte einsenden an: *Brot für alle*, Projektdienst, Monbijoustrasse 29, 3001 Bern, Tel: 031 380 65 62, loosli@bfa-ppp.ch